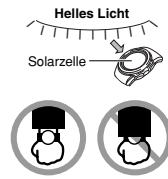


Bedienführung 5055

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um das Leistungsvermögen der Uhr voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

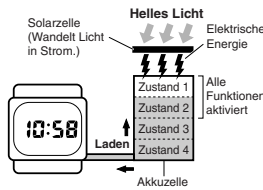


Der Strom, den die Solarzelle der Uhr generiert, wird in einer eingebauten Akkuzelle gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen oder benutzen, an dem auf die Uhr kein Licht fällt, kann diese Akkuzelle entladen werden. Setzen Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aus.

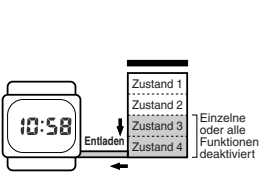
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, legen Sie sie bitte so ab, dass das Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise verdeckt ist, wird die Aufladung erheblich reduziert.

- Die Uhr arbeitet weiter, auch wenn kein Licht mehr einfällt. Falls Sie die Uhr längere Zeit im Dunkeln belassen, wird die Akkuzelle zunehmend entladen und einige der Funktionen werden deaktiviert. Falls die Akkuzelle vollständig entladen wird, müssen nach dem Wiederaufladen die Uhrstellungen neu vorgenommen werden. Im Interesse problemlosen Betriebs sollten Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aussetzen.

Im Licht wird die Akkuzelle geladen.



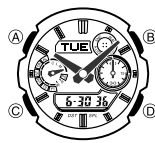
Im Dunkeln wird die Akkuzelle entladen.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In allen Modi (außer wenn eine Einstellanzeige angezeigt ist) kann das Display durch Drücken von (B) für circa eine Sekunde beleuchtet werden.

Uhrzeitmodus



Drücken Sie (C).

Weltzeitmodus



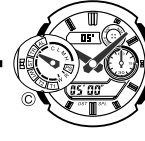
Stoppuhrmodus



Alarmmodus



Countdown-Timermodus



Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und aktualisiert anhand dieses Zeitsignals die eingestellte Uhrzeit.

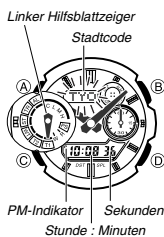
- Diese Uhr ist für den Empfang der Zeitsignale von Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den USA (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgelegt.
- Näheres zu etwaigen Problemen mit dem Zeitsignalempfang finden Sie unter „Behebung von Empfangsproblemen“.

Aktuell eingestellte Uhrzeit

Die Uhr passt die eingestellte Uhrzeit automatisch an das empfangene Zeitsignal an. Uhrzeit und Datum können erforderlichenfalls auch manuell eingestellt werden.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes die Heimatstadt (Stadt in der Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird) anweisen. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt anweisen“.**
- Wenn Sie die Uhr außerhalb der Empfangsbereiche der Zeitsignalsender benutzen, ist die aktuelle Uhrzeit manuell wie erforderlich einzustellen. Näheres zu den manuellen Uhrzeit-Einstellungen finden Sie unter „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“.
- Das Zeitsignal der USA kann von der Uhr in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet der Begriff Nordamerika den aus Kanada, den Vereinigten Staaten (ohne Hawaii und Alaska) und Mexiko bestehenden Raum.
- Nach Stand von Januar 2008 wird in China keine Sommerzeit (DST) verwendet. Wenn in China künftig eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige Funktionen dieser Uhr dort eventuell nicht mehr korrekt.

Heimatstadt anweisen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf T1 zeigt und der Stadtcode im oberen Display zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Wählen Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtcode, den Sie für die Heimatstadt einstellen möchten.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipei
SEL, TYO : Seoul, Tokio
HNL : Honolulu
ANC : Anchorage
YVR, LAX : Vancouver, Los Angeles
YEA, DEN : Edmonton, Denver
MEX, CHI : Mexiko-Stadt, Chicago

- Der konkrete Ladezustand, bei dem einige der Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell verschieden.
- Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung kann eine schnelle Entladung der Akkuzelle bewirken und Wiederaufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungswerte zeigen die erforderlichen ungefähren Ladezeiten zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang.
Circa 5 Minuten Laden in hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Ca. 8 Stunden Laden unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung

- **Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ mit wichtigen Informationen zum Laden der Uhr in hellem Licht.**

Wenn das Display der Uhr leer ist...

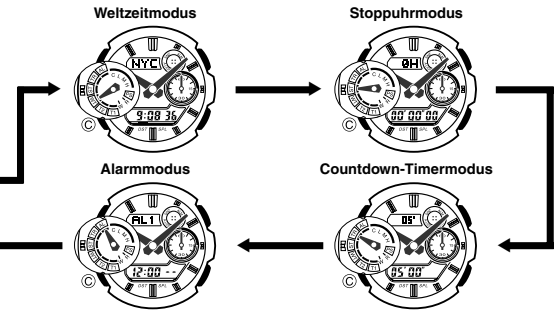
Wenn das Display der Uhr nichts mehr anzeigt, bedeutet dies, dass es zur Schonung der Akkuzelle von der Stromsparfunktion ausgeschaltet worden ist.

- **Näheres hierzu finden Sie unter „Stromsparfunktion“.**

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell Ihrer Uhr erfolgt die Anzeige entweder in dunklen Ziffern auf hellem Grund oder hellen Ziffern auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die jeweils zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Bedienungsanleitung enthält die für die Bedienung im jeweiligen Modus erforderlichen Informationen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



- MIA, YTO, NYC** : Miami, Toronto, New York
- YHZ** : Halifax
- YYT** : St. Johns

3. Drücken Sie zweimal (A), um die Einstellanzeige zu schließen.
- Normalerweise zeigt die Uhr die Uhrzeit schon richtig an, sobald Sie die Heimatstadt eingestellt haben. Falls nicht, wird die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) entsprechend korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell einleiten oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitsignal des zuständigen Senders (über Nacht) und passt ihre Einstellungen entsprechend an. Näheres zur Relation zwischen den Stadtcodes und Zeitsignalsendern finden Sie unter „Wichtig!“ unter „Zeitsignalempfang“ und unter „Sender“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ entnehmen.

Zeitsignalempfang

Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

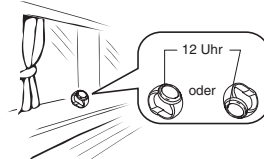
Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu sechs Empfangsversuche pro Tag durch (fünf Versuche beim Signal von China). Wenn einer der automatischen Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang per Knopfdruck gestartet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Legen Sie die Uhr zum Vorbereiten des Zeitsignalempfangs bitte so ab, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitsignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher beim Schlafengehen wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen. Beachten Sie dabei bitte, dass sich in der Nähe der Uhr keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Achten Sie darauf, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist!

• Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder unter Umständen auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten und Handys
- Nah an Baustellen, Flughäfen oder anderen Orten mit Einstrahlung
- Nah an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während dieser Zeit keine Bedienung an der Uhr vor und bewegen Sie sie nicht.
- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich wie unten gezeigt danach, welcher Stadtcode aktuell für die Heimatstadt eingestellt ist.

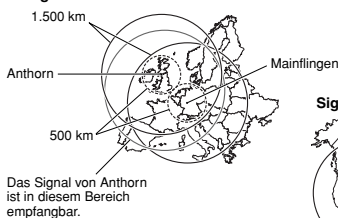
Heimatstadtcode	Sender	Frequenz
LON, PAR, BER, ATH, LIS, MAD, ROM, STO, MOW*	Anthorn (England)	60,0 kHz
HKG, BJS	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
TPE, TYO, SEL	Shangqiu (China)	68,5 kHz
	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
HNL*, ANC*, LAX, DEN, CHI, NYC, YVR, YEA, MEX, MIA, YTO, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (USA)	60,0 kHz

* Die von den Stadtcodes HNL, ANC und MOW abgedeckten Zonen liegen relativ weit vom betreffenden Zeitsignalsender entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

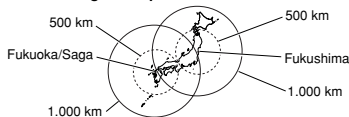
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, solange ein Countdown-Timer-Vorgang läuft.

Ungefähre Empfangsbereiche

Signale U.K. und Deutschland



Signale Japan



Die Signale sind bei guten Empfangsbedingungen auch im Raum Taiwan empfangbar.

Signal China



- Bei größeren als den unten genannten Entfernungen kann der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme verursachen.

- Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
- Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
- Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
- Sender Shangqiu (China): 1.500 km (910 Meilen)

- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich eines Senders befindet, ist der Empfang unmöglich, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch Faktoren wie das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitsignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag (fünf Mal beim Signal von China). Wenn einer der Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob die Heimatzeit auf Standardzeit oder Sommerzeit eingestellt ist.

Eingestellte Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs (nachts)					
		1	2	3	4	5	6
LON LIS	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
PAR BER MAD ROM STO	Standardzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
	Sommerzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
	Sommerzeit	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*
MOW	Standardzeit	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*
	Sommerzeit	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*	4:00 Uhr*
HKG BJS	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	

Eingestellte Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs (nachts)					
		1	2	3	4	5	6
TYO TPE SEL	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
	Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
HNL ANC LAX DEN CHI NYC YVR YEA MEX MIA YTO YHZ YYT	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr

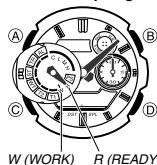
*Nächster Tag

Hinweise

- Beim Erreichen einer Kalibrierzeit empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie auf den Uhrzeit- oder den Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang erfolgt nicht, wenn die Kalibrierzeit erreicht wird, während gerade Einstellungen vorgenommen werden.
- Der automatische Empfang ist so konzipiert, dass das Zeitsignal früh am Morgen empfangen wird (vorausgesetzt, die Zeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt), während Sie normalerweise noch schlafen. Wenn Sie abends schlafen gehen, nehmen Sie die Armbanduhr bitte ab und legen Sie an einer Stelle mit gutem Signalempfang ab.
- Die Uhr empfängt das Zeitsignal täglich etwa zwei bis 14 Minuten lang, sobald die Uhrzeit des Uhrzeitmodus am jeweiligen Tag eine der Kalibrierzeiten erreicht. Nehmen Sie innerhalb von 14 Minuten vor und nach den Kalibrierzeiten keine Knopfbedienung vor. Dies könnte Fehler bei der Kalibrierung der Uhrzeit zur Folge haben.
- Bitte beachten Sie, dass die Kalibrierzeiten auf die im Uhrzeitmodus geführte Uhrzeit der eingestellten Heimatstadt bezogen sind.

Manuellen Empfang durchführen

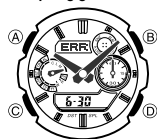
Beim Empfang



Empfang erfolgreich



Empfang gescheitert

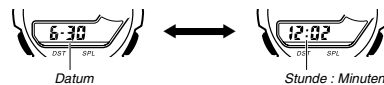


Hinweis

- Zum Abbrechen eines Empfangsversuchs und Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren

Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A), um Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs anzuzeigen. Drücken Sie (A) erneut, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Behebung von Empfangsproblemen

Bitte kontrollieren Sie bei Empfangsproblemen bitte zunächst die nachstehenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Zeitsignal wird nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Während des automatischen Empfangs wurden Knöpfe betätigt. • Die Uhr befindet sich nicht im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus. • Die Uhr befindet sich an einem Ort, an dem das Signal nicht empfangbar ist. • Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. • Tagsüber liegen häufig Funkstörungen vor, die den Empfang des Zeitsignals beeinträchtigen können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Empfang manuell bei Nacht durch oder warten Sie den nächsten automatischen Empfang ab. • Rufen Sie den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus auf und versuchen Sie den Empfang erneut. • Rufen Sie den Countdown-Timermodus auf und stoppen Sie den Countdown. • Kontrollieren Sie, ob die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangbar ist.
Nach dem Signalempfang ist die Uhrzeit falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist möglicherweise die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Für die Heimatstadt ist ein Stadtcode aus einer falschen Zeitzone eingestellt. • Die Grundstellungen der Zeiger sind ausgedrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf „Auto DST“. • Stellen Sie für die Heimatstadt einen geeigneten Stadtcode ein. • Rufen Sie den Grundstellungen-Korrekturmodus auf und korrigieren Sie die Grundstellungen.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Zeitsignalempfang“ und „Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomzeit“.

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit in einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) aus aller Welt an. Weiterhin kann auch mühelos die Heimatstadt mit der aktuell gewählten Weltzeitstadt getauscht werden.

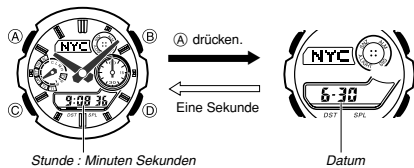
- Die im Weltzeitmodus geführten Uhrzeiten sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine im Weltzeitmodus angezeigte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob für die Heimatstadt ein geeigneter Stadtcode eingestellt ist. Kontrollieren Sie auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte Uhrzeit stimmt.
- Wählen Sie im Weltzeitmodus einen geeigneten Stadtcode, um die Uhrzeit einer bestimmten Zeitzone anzuzeigen. Die unterstützten UTC-Versatzstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

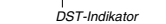
Blättern Sie im Weltzeitmodus mit Knopf (D) durch die verfügbaren Stadtcodes (Zeitzone). Bei gedrückt gehaltenem Knopf erfolgt Schnelldurchgang.

- Wenn der gewünschte Stadtcode (Zeitzone) angezeigt ist, können Sie mit (A) das Datum anzeigen. Nach etwa einer Sekunde wechselt die Uhr auf die reguläre Uhrzeit zurück.



Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standard-/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie etwa drei Sekunden lang (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator wird bei eingeschalteter Sommerzeit in der Anzeige des Weltzeitmodus angezeigt.



Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

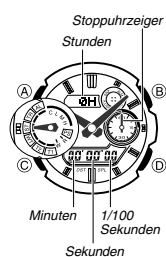
Heimatstadt und Weltzeitstadt können wie nachstehend beschrieben vertauscht werden. Dadurch wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten in verschiedenen Zeitzonen pendeln.

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Empfang eines Zeitsignals unterstützt, wird dadurch, dass Sie sie zur Heimatstadt machen, auch der Zeitsignalempfang aktiviert.
- Näheres dazu, welche Stadtcodes den Zeitsignalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimatstadt anweisen“.

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
- Halten Sie (A) und (B) gedrückt, bis die Uhr piept.
- Damit wird die (in Schritt 1 gewählte) Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 eingestellte gewesene Heimatstadt zur Weltzeitstadt.
- Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

Stoppuhr



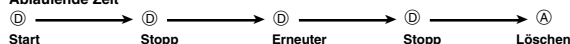
Mit der Stoppuhrfunktion können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der digitale Anzegebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Wenn die Stoppuhr das Ende ihres Anzeigebereichs erreicht, startet sie wieder von Null und läuft weiter, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Bei der Messung der ablaufenden Zeit zeigt der Stoppuhrzeiger während der ersten Sekunde die 1/20-Sekunden an. Anschließend wirkt er bis zum Ende der ersten Minute als Minutenzeiger. Danach dient er als Minutenzeiger. Bei jedem Stoppen einer Messung der abgelaufenen Zeit zeigt der Stoppuhrzeiger den aktuellen Sekundenstand an.
- Die Stoppuhrmessung läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.

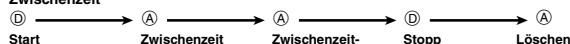
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während noch eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr wechselt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Ablaufende Zeit



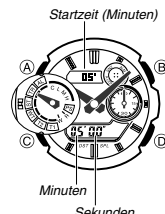
Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Sie können eine Countdown-Startzeit im Bereich von einer Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Sie können eine Wiederholfunktion zuschalten, die den Countdown bei jedem Erreichen von Null automatisch wieder mit der anfangs vorgegebenen Zeit neu startet.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Countdown-Timermodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird.

Countdown-Timer benutzen

- Drücken Sie im Countdown-Timermodus den Knopf (D), um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn das Countdown-Ende bei ausgeschalteter Wiederholfunktion erreicht wird, ertönt der Alarm circa 10 Sekunden lang bzw. bis er von Ihnen durch Drücken eines Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf ihren Startwert zurück.
 - Wenn die Wiederholfunktion aktiviert ist, beginnt der Countdown auf Erreichen von Null automatisch ohne Unterbrechung wieder neu. Dabei wird das Erreichen von Null durch Erhöhen des Alarmtons gemeldet. Der Countdown wird bis zu acht Mal abgewickelt und stoppt dann.
 - Im unteren Display wird die Nummer des aktuellen Durchgangs (1 bis 8) angezeigt.
 - Der Countdown-Timer-Zählvorgang läuft auch weiter, wenn Sie den Countdown-Timermodus verlassen.
 - Um einen Countdown-Timer-Vorgang vollständig abzubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann (A). Dies stellt die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

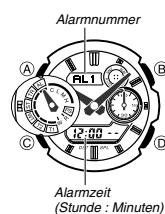
Countdown-Startzeit und Wiederholfunktion einstellen

- Halten Sie im Countdown-Timermodus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Minuten der Countdown-Startzeit zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
- Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Wählen Sie wie unten gezeigt durch Weiterschalten des Blinkens mit (C) den einzustellenden Gegenstand.



- Nehmen Sie entsprechend dem im Display gewählten Gegenstand die folgende Bedienung vor.
 - Bei blinkender Startzeit-Einstellung ändern Sie diese bitte mit (D) (+) und (B) (-).
 - Wenn im Display die Ein/Aus-Einstellung (FF) oder (FF) der Wiederholfunktion blinkt, schalten Sie diese bitte mit (D) ein (FF) bzw. aus (FF).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- In der Anzeige des Countdown-Timermodus wird der Wiederholautomatik-Indikator (FF) angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Häufiges Benutzen der Wiederholfunktion und des Alarms kann die Akkuzelle entladen.

Alarmer



Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarmton, sobald die Alarmzeit erreicht wird. Einer der Alarme ist ein Schlummeralarm, die anderen vier sind einmalige Alarme. Sie können auch ein Stundensignal aktivieren, wodurch die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

- Die Uhr besitzt fünf Alarmnummern, die mit den Alarmnummern FL1, FL2, FL3 und FL4 für die einmaligen Alarme und SNZ für den Schlummeralarm bezeichnet sind. Die Stundensignalanzeige ist mit SI bezeichnet.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird.

Alarmzeit einstellen

- Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmnummern, bis die einzustellende Anzeige im Display erscheint.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms zeigen Sie bitte Alarmanzeige FL1, FL2, FL3 oder FL4 an. Zum Einstellen des Schlummeralarms zeigen Sie SNZ an.
- SI dient zum Einstellen des Stundensignals.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.

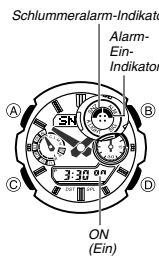
- Wenn Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie bitte (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.
- Schalten Sie das Blinken mit (C) zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
- Während des Blinkens kann die betreffende Einstellung mit (D) (+) und (B) (-) geändert werden.
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird die Alarmanzeige alle fünf Minuten wiederholt, und zwar mit bis zu insgesamt sieben Durchgängen bzw. bis Sie den Alarm wieder ausschalten.

- Die Alarm- und Stundensignalausgabe erfolgt entsprechend der im Uhrzeitmodus geführten aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt.
- Während der Ausgabe des Alarmtons kann dieser durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.
- Wenn während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungsvorgänge erfolgt, hebt dies den Schlummeralarmbetrieb auf.
 - Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige
 - Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige

Einen Alarm ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
2. Drücken Sie (A) zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
 - Durch Einschalten eines Alarms (FL 1, FL 2, FL 3, FL 4 oder 5) erscheint in seiner Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein-Indikator.
 - Für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
 - Der Schummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SIG).
2. Drücken Sie (A) zum Umschalten zwischen ein und aus.
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Beleuchtung



- Die Beleuchtung des Zifferblatts durch eine LED (Licht emittierende Diode) ermöglicht einfaches Ablesen im Dunkeln. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.
- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss diese eingeschaltet (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) sein.
 - Weitere wichtige Informationen zur Benutzung der Beleuchtung finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“.

Display manuell beleuchten

- In allen Modi (außer bei Anzeige einer Einstellungsanzeige) kann die Beleuchtung durch Drücken von (B) für etwa eine Sekunde eingeschaltet werden.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sich in allen Modi automatisch die Beleuchtung ein, wenn Sie das Handgelenk wie unten beschrieben ausrichten.

Bitte beachten Sie, dass die Uhr mit „Full Auto LED Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn die Helligkeit unter einer bestimmten Schwelle liegt. Bei hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.

- Unabhängig von ihrer Ein/Aus-Einstellung ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
 - Während der Alarmtonausgabe
 - Während eines laufenden Empfangsvorgangs

Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden ausrichten und dann um mehr als 40 Grad dem Gesicht zuwenden.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Aktivitäten, bei denen Unfall- oder Verletzungsgefahr besteht. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht abgelenkt werden oder erschrecken.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann eine Ablenkung verursachen und dadurch einen Verkehrsunfall und möglicherweise schwere Verletzungen zur Folge haben.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

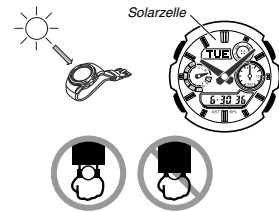
- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) oder auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik wird der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator in allen Modi im Display angezeigt.

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass ihr Zifferblatt einer Lichtquelle zugewendet ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung anhand einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung dadurch erheblich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr hellem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom aufgeladen wird, so dass ein regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Akkuzelle nach sehr langer Verwendung die Fähigkeit einbüßen, eine volle Ladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst, um sie austauschen zu lassen.
- Versuchen Sie niemals, die Akkuzelle der Uhr zu entnehmen oder selbst auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Akkutyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten im Speicher der Uhr werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Ladezustand der Akkuzelle auf Zustand 5 (C) absinkt oder die Akkuzelle ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise hell beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, einer vollständigen Entladung der Akkuzelle vorzubeugen.

Ladezustandsanzeige und Erholmodus-Indikator

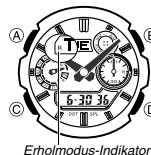
Die Ladezustandsanzeige zeigt den aktuellen Zustand der Akkuladung an.



Ladezustandsanzeige

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.
3 (L)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieptonausgabe deaktiviert.
4 (C)		Außer Uhrzeit alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert.
5 (C)		Alle Funktionen deaktiviert.

- Das Blinken des L-OW-Indikators bei Zustand 3 (L) zeigt an, dass die Akkuladung stark abgesunken ist und die Uhr umgehend im hellen Licht aufgeladen werden sollte.
- In Zustand 5 (C) werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen stellen sich auf ihre Werksvorgaben zurück. Wenn die Akkuzelle nach dem Absinken auf Zustand 5 (C) wieder Zustand 2 (M) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen neu ein.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, sobald die Ladung der Akkuzelle auf Zustand 5 (C) wieder Zustand 2 (M) erreicht hat.
- Mit jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (C) wechselt die Heimatstadt-Einstellung automatisch auf TYO (Tokio). Bei dieser Heimatstadt-Einstellung ist die Uhr für den Empfang des japanischen Zeitsignals konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss der Stadtcode der Heimatstadt nach jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (C) neu auf den jeweiligen Ort eingestellt werden.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, kann es vorkommen, dass die Ladezustandsanzeige vorübergehend einen Ladezustand anzeigt, der höher als der tatsächliche Zustand ist. Normalerweise zeigt die Uhr den Ladezustand aber nach einigen Minuten wieder korrekt an.



Erholmodus-Indikator

- Durch zu häufiges Einschalten der Display-Beleuchtung oder des Piepers kann der Indikator R (für Recovery bzw. Erholung) im oberen Display erscheinen, was anzeigt, dass die Uhr in den Akkustrom-Erholmodus eingetreten ist. Im Akkustrom-Erholmodus sind die Zifferblatt-Beleuchtung, der Alarm, der Countdown-Timer-Alarm und der gesamte Zeigerbetrieb deaktiviert. Die Uhr führt die Uhrzeit intern weiter und nimmt die normale Uhrzeitanzeige und Funktion wieder auf, sobald sich der Akkustrom auf einen normalen Stand erholt hat, was durch Verschwinden des R-Indikators angezeigt wird.
- Wenn R (Erholung) häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass der Ladezustand der Akkuzelle zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr in diesem Falle eine Zeitlang hellem Licht aus, damit sie aufgeladen wird.

Wichtige Hinweise zum Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkuzelle aufladen. Bitte beachten Sie auch, dass das LCD-Display sehr dunkel werden kann, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Temperatur der Uhr wieder den normalen Bereich erreicht.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Aufladen der Akkuzelle in helles Licht legen, kann sie unter Umständen sehr heiß werden. Bei der Handhabung ist daher Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In der direkten Sonne

Orientierungshilfe zum Laden

Nach vollem Aufladen hält die Uhr die Uhrzeit etwa sechs Monate aufrecht. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Angaben zu den Akkubetriebszeiten unter bestimmten täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten.
- Häufiges Belichten zum Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, um die Akkuzelle auf den jeweils nächsthöheren Ladezustand aufzuladen.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden		21 Stunden		6 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	6 Stunden		78 Stunden		21 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	10 Stunden		126 Stunden		34 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	106 Stunden		-----		-----

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den jeweiligen Lichtverhältnissen ab.

Uhrzeit

Im Uhrzeitmodus können Sie manuell die Daten und Uhrzeit der Heimatstadt einstellen. Durch Einstellen einer Dualzeitstadt kann simultan auch die aktuelle Ortszeit einer anderen Zeitzone angezeigt werden.

- Näheres zum Wählen einer Dualzeitstadt finden Sie unter „Dualzeitstadt anweisen“.
- Durch Drücken von **(D)** im Uhrzeitmodus kann die Anzeige im unteren Display wie unten gezeigt weitergeschaltet werden.



Vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum lesen!

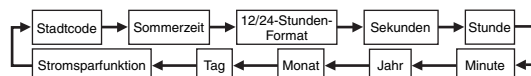
Diese Uhr ist mit einer Reihe von Stadtcodes programmiert, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt gelegen ist. Beim Einstellen der Uhrzeit ist zunächst ein geeigneter Stadtcode als Heimatstadt (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einzustellen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorhanden ist, wählen Sie bitte einen Stadtcode aus derselben Zeitzone.

- Bitte beachten Sie, dass alle Stadtcode-Uhrzeiten für die Weltzeit und Dualzeit mit Bezug auf die Uhrzeit- und Datumseinstellungen des Uhrzeitmodus angezeigt werden.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblatzeiger auf **T1** zeigt und der Stadtcode im oberen Display blinkt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Wählen Sie mit **(D)** und **(B)** den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie den Stadtcode für die Heimatstadt unbedingt schon bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

- Schalten Sie den in der Anzeige blinkenden Gegenstand mit **(C)** wie unten gezeigt der Reihe nach weiter.



- Wenn der einzustellende Gegenstand blinkt, stellen Sie diesen bitte mit **(D)** und **(B)** wie nachstehend beschrieben ein.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Zwischen Auto DST (AUTD), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	(D) drücken.
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurücksetzen	(D) drücken.
10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
2009 6 30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) drücken.
PS ON	Stromsparmfunktion ein- (ON) und ausschalten (OFF)	

- Drücken Sie zweimal **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie unter „Sommerzeit-Einstellung ändern“. Näheres zur Stromsparmfunktion finden Sie unter „Stromsparmfunktion ein- und ausschalten“.
- Auto DST (AUTD) ist nur wählbar, wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes L I S, L O N, M A D, P A R, R O M, B E R, S T O, A T H, M O W, T P E, S E L, T Y O, H N L, A N C, Y V R, L A X, Y E A, D E N, M E X, C H I, M I A, Y T O, N Y C, Y H Z, oder Y Y T gewählt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

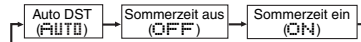
- Wenn das 12-Stunden-Format gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links neben den Stundenstellen der Indikator **P** (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr vormittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Wenn das 24-Stunden-Format gewählt ist, werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden/24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Sommerzeit (DST)

- Die Sommerzeit (im Englischen auch als DST = „Daylight Saving Time“ bezeichnet) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Gebiete eine Sommerzeit verwenden. Die von den Sendern in Mainflingen (Deutschland), Anthonr (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitsignale enthalten Standard- und Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen der Standard- und Sommerzeit um.
- Die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wird die Sommerzeit aber bislang nicht verwendet (Stand 2008).
 - Die Vorgabe für die Sommerzeit-Einstellung ist Auto DST (AUTD), wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes L I S, L O N, M A D, P A R, R O M, B E R, S T O, A T H, M O W, T P E, S E L, T Y O, H N L, A N C, Y V R, L A X, Y E A, D E N, M E X, C H I, M I A, Y T O, N Y C, Y H Z, oder Y Y T gewählt ist.
 - Wenn der Empfang des Zeitsignals in Ihrem Gebiet schwierig ist, empfiehlt es sich in der Regel, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblatzeiger auf **T1** zeigt und der Stadtcode im oberen Display zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie **(C)**. Dies zeigt die Sommerzeit-Einstellanzeige an.
- Schalten Sie mit **(D)** in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Sommerzeit-Einstellungen.



- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie bitte zweimal **(A)**, um die Einstellanzeige zu schließen.
- Wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist, erscheint der DST-Indikator.

Dualzeit

Der Dualzeitmodus ermöglicht das gleichzeitige Anzeigen der Uhrzeit einer „Dualzeitstadt“ aus einer anderen Zeitzone zusammen mit der aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie beruflich oder privat stets die aktuellen Ortszeiten von zwei verschiedenen Zeitzeilen im Auge behalten müssen.

- Näheres zum Anzeigen der aktuellen Uhrzeit der Dualzeitstadt im unteren Display finden Sie unter „Uhrzeit“.

Dualzeitstadt anweisen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblatzeiger auf **T1** zeigt und der Stadtcode im oberen Display zu blinken beginnt.
- Drücken Sie erneut **(A)**. Der linke Hilfsblatzeiger bewegt sich auf **T2** und im oberen Display beginnt der Stadtcode der aktuellen Dualzeitstadt zu blinken. Dies ist die Einstellanzeige zum Wählen der Dualzeitstadt.
- Schalten Sie mit **(D)** (nach Osten) und **(B)** (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.



Korrektur der Zeiger-Grundstellungen

Durch den Einfluss von starken Magnetfeldern oder Stößen kann es vorkommen, dass die Zeiger der Uhr aus ihren korrekten Stellungen ausdriften. Diese Uhr ist so konstruiert, dass der Stundenzeiger und der Minutenzeiger jede Stunde automatisch nachgestellt werden, was Abweichungen korrigiert, die im Bereich von -55 Minuten bis +5 Minuten liegen.

- Wenn Sie möchten, können Sie diese automatische Stellungskorrektur des Stunden- und Minutenzeigers auch manuell auslösen.
- Falls die Abweichung den Bereich von -55 Minuten bis +5 Minuten überschreitet, können Sie die automatische Stellungskorrektur manuell auslösen oder die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger selbst korrigieren.
- Wenn die Hilfsblattzeiger ausgedriften sind, müssen deren Grundstellungen manuell nachgestellt werden.

Automatische Grundstellungskorrektur manuell auslösen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(D)** gedrückt, bis nach etwa sechs Sekunden **H-SET** im oberen Display zu blinken beginnt.
- Beim Drücken von **(D)** erscheint **H-SET** schon nach etwa drei Sekunden im oberen Display, geben Sie **(D)** aber erst frei, wenn **H-SET** zu blinken beginnt. Das Blinken von **H-SET** zeigt an, dass die automatische Grundstellungskorrektur für den Stunden- und Minutenzeiger angelaufen ist.
 - Die automatische Grundstellungskorrektur beim Stunden- und Minutenzeiger nimmt etwa dreieinhalb Minuten in Anspruch. Nehmen Sie während dieser Zeit keine andere Bedienung an der Uhr vor.

- Nach Ende der automatischen Korrektur wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Die automatische Korrektur kann nicht ausgelöst werden, wenn sich die Uhr im Countdown-Timermodus befindet oder ein Countdown-Timer-Vorgang läuft.
- Wenn Sie den laufenden automatischen Korrekturvorgang abbrechen möchten, drücken Sie dazu bitte **(D)**. Dies schaltet auf den Uhrzeitmodus zurück.

Grundstellungen manuell nachstellen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(D)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden **H-SET** im oberen Display erscheint.
 - Die Grundstellungen der Hilfsblattzeiger stimmen, wenn sich der linke Hilfsblattzeiger auf **C (CHG)** und der Stoppuhrzeiger auf **60** stellt. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie bitte mit **(B)** die Stellung des linken Hilfsblattzeigers und mit **(D)** die Stellung des Stoppuhrzeigers.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Grundstellungen jeder Hilfsblattzeiger richtig eingestellt sind, und drücken Sie dann **(C)**.
 - Dies schaltet weiter auf manuelle Korrektur der Grundstellungen beim Stundenzeiger und Minutenzeiger.
 - Die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, wenn beide auf 12 Uhr zeigen. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie die Stellungen bitte mit **(D) (+)** und **(B) (-)** wie erforderlich.
 - Wenn Sie hier **(C)** drücken, schaltet dies auf die Einstellung zu Anfang von Schritt 2 zurück.
3. Wenn alle Zeiger wunschgemäß eingestellt sind, drücken Sie bitte **(A)** zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus.
 - Nach dem Korrigieren der Zeigergrundstellungen legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit gutem Zeitsignalempfang ab und führen Sie einen manuellen Empfang durch. Näheres hierzu finden Sie unter „Manueller Empfang durchführen“.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Maßregeln und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion



Falls aktiviert, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

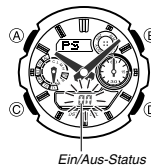
Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten	Linker Hilfsblattzeiger: PS; Stoppuhrzeiger: „60“; andere Zeiger: Normal; Display: Leer	Außer Displays alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: auf 12 Uhr gestoppt; Display: Leer	Automatischer Empfang, Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann sie dadurch in den Schlafstatus wechseln.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus:
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.
 - Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf **T1** zeigt und der Stadtcode im oberen Display zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
2. Drücken Sie neunmal **(C)**, um die Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein **(H FF)** und aus **(G FF)**.
4. Drücken Sie zweimal **(A)** zum Schließen der Einstellungsanzeige.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die eingestellte Uhrzeit ausdrifft.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang u. U. vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitsignal einwandfrei empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitsignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums über das Zeitsignal ist vom 1. Januar 2100 an nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, hält die Uhr die Zeit mit der im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Ganggenauigkeit ein.
- Falls Sie Probleme mit dem einwandfreien Empfang des Zeitsignals haben oder nach dem Signalempfang die Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre aktuellen Einstellungen von Stadtcode und Sommerzeit.
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt automatisch auf die Werksvorgabe **T Y O** (Tokio) zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 **(C)** absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wurde. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein.

Sender

- Welches Zeitsignal die Uhr empfängt richtet sich nach dem aktuell eingestellten Heimatstadtcode.
- Wenn eine U.S.-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der USA (Fort Collins).
 - Wenn die Zeitzone Japans gewählt ist, empfängt die Uhr das japanische Zeitsignal (Fukushima und Fukuoka/Saga).
 - Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der Sender in Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn).
 - Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr die Zeitsignale aus China (Shangqiu).
 - Wenn die Heimatstadt auf **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** oder **MOW** eingestellt ist (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden kann), versucht die Uhr zuerst, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach dem Wählen der Heimatstadt versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders zu empfangen (Anthorn bei **LIS** und **LON**, Mainflingen bei **MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** und **MOW**).

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn während des Blinkens einer Einstellung im Display nicht innerhalb von zwei bis drei Minuten die nächste Bedienung erfolgt, schließt die Uhr automatisch die Einstellungsanzeige.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Schnelldurchgang

- Bei einer Reihe von Einstellungen dienen die Knöpfe **(D)** und **(B)** zum Weiterbewegen der Zeiger. Dabei wechselt in den meisten Fällen die Zeigerbewegung auf Schnelldurchgang, wenn der entsprechende Knopf gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus betrachtet wurden.

Uhrzeit und Kalender

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, besteht normalerweise keine Veranlassung mehr, es wieder zu ändern, es sei denn, die Ladung der Akkuzelle ist auf Zustand 5 **(C)** abgesunken.
- Im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit auf Basis Ihrer Heimatstadt-Zeiteinstellung bei allen Stadtcodes entsprechend der koordinierten Weltzeit (UTC) für die jeweilige Stadt berechnet.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Ladung der Akkuzelle auf Zustand 4 (C) absinkt.
- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen, da dies ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen kann, was die mit der Akkuzelle mögliche Betriebsdauer verkürzt. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte vorher aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass der Handrücken parallel zum Boden ist.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach circa einer Sekunde, auch wenn die Uhr weiterhin auf das Gesicht gerichtet ist.

- Statische Elektrizität und Magnetfelder können den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit circa einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt also nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Uhr.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat (ohne Funkempfang)

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden/24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit; simultane Heimatzeit/Dualzeit-Anzeige

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)

Zeitsignalempfang: Täglich bis zu 6 Mal automatischer Empfang (bei erfolgreichem Empfang restliche Versuche annulliert) (5 Mal beim Signal von China); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Sendezeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Sendezeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Sendezeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Sendezeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Sendezeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Sendezeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Vertauschen von Heimat- und Weltzeitstadt

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sek.

Einstellbereich: 1 Min. bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)

Sonstige: Wiederholfunktion

Alarmer: Vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm; Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); Beleuchtungsautomatik

Sonstige: Stromsparfunktion; stündliche automatische Grundstellungskorrektur bei Stunden- und Minutenzeiger

Solarversorgung: Solarzelle und eine Akkuzelle

Ungefähre Akkubetriebsdauer: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 5 (C))

bei folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeitmessung
- Display 18 Stunden pro Tag in Betrieb, 6 Stunden pro Tag Schlafstatus
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
- 4 Minuten Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle. Besondere Obacht bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik erforderlich.

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
MIA	Miami	-5
YTO	Toronto	-5
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3,5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	0
MAD	Madrid	+1
PAR	Paris	+1
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	+1
STO	Stockholm	+1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ATH	Athens	
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3,5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4,5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5,5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6,5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9,5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

• Based on data as of March 2008.

• The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.